

Schreibaufgabe 2016

Eine kleine Geschichte pro Tag

Von Felicity

Tag 41: Body (Reborn! / Behind the Scenes AU)

Die Stimmung war ein wenig unruhig am Set als sie alle anderen Szenen abgedreht hatten und jeder wusste, dass nun eigentlich Tsunas Auftritt kommen würde. Das Problem? Tsuna war gestern bei der Aufnahme von einer der Rampen gestürzt und musste danach ins Krankenhaus. Sie hatten die Nachricht bekommen, dass es nichts schlimmes war - Tsuna selbst hatte angerufen und ihnen gesagt, dass es ihm gut ginge, aber noch ein paar Tests ausstanden. Er hatte selbst nicht gewusst, ob er am gleichen Tag noch würde gehen können oder ob das eine längere Geschichte sein würde.

Sein erster Auftritt war auf jeden Fall für die dritte Szene des Tags angesetzt - und das wusste er auch selbst, also, entweder musste er abgesagt haben oder jeden Moment aufschlagen.

Tatsächlich öffnete sich auch gerade in dem Moment die Tür und Tsuna und Haru kamen herein gerannt.

„Tut uns leid, wir hatten noch etwas ... Probleme mit der Maske“, meinte Haru und schnappte etwas nach Luft.

Das ließ Gokudera ein wenig Stirnrunzeln und einen Blick mit Yamamoto tauschen, der aber nur die Schultern zuckte. Eigentlich war ihr Visagist gut. Okay, er redete etwas viel ... sehr viel ... vor allem über Sachen, die nicht unbedingt jeden Menschen interessierten, aber abgesehen davon hatten sie noch nie Probleme gehabt rechtzeitig fertig zu werden oder mit unprofessionellen Ergebnissen.

Nun, gut, Hauptsache, sie waren jetzt da. Gokudera nickte Tsuna zu. „Gut, dass du wieder da bist, Zehnter“, meinte er scherzhaft und zwinkerte ihm zu, worauf Tsuna erst gar nicht reagierte und dann mit einem für ihn eher untypischen, kleinen Lächeln nickte.

„Alles okay mit deinem Bein?“

Wieder nur ein Nicken. Okay? War er heiser?

„Alle auf ihre Positionen!“, kam der Ruf und Gokudera musste die Frage wohl auf später verschieben, als Yamamoto ihm auf die Schulter klopfte und bedeutete ihm zu folgen. Strandszene ... vor einem Greenscreen, immer wieder eine seltsame Sache. Sie ließen sich also vor einen Sonnenschirm auf den aufgeschütteten Sandhaufen sinken und Gokudera schnappte sich ein Buch.

Mal sehen, was sich die Requisite diesmal hatte einfallen lassen. Das Cover sprach von der „Wissenschaft der Kryptozoologie“, aber als er es aufschlug ... musste er schmunzeln. Ein Buch über Mafiawitze. Damit hatte er schon viel früher gerechnet.

Tsuna kam etwas zögerlich hinterher, er trug noch ein Hemd über der Hose. Gokudera runzelte die Stirn. Sollte er nicht der einzige sein ...?

„Tsuna, Hemd aus!“, kam passend dazu gerade der Aufruf von außen und Tsuna zuckte ganz schön zusammen, sah sich etwas hektisch um und nahm dann fast schon unsicher sein Hemd ab. Also, irgendwas war doch?

Sie brachten die Fotos und die Szene ohne große Zwischenfälle in den Kasten, aber er behielt Tsuna im Auge. Hatte er vielleicht Schmerzen? Seine Bewegungen wirkten so zögerlich und generell nervös und sehr, sehr vorsichtig?

Und was waren das eigentlich für seltsame Falten in seiner Haut? Leider stand Tsuna fast den kompletten Take von ihm abgewandt, so dass er sich nicht sicher sein konnte, aber ...

„Okay, Cut, zehn Minuten Pause.“

„Uff ...“, machte Tsuna auf einmal und ... klang überhaupt nicht wie Tsuna. „Ups!“ Er schlug sich die Hand auf den Mund und sah sich schnell und unsicher um.

Aber „Tsuna“ merkte wohl selbst, dass es schon zu spät war, noch ehe Gokudera aufgestanden und zu ihm gekommen war. Er beugte sich vor und fixierte sein Gegenüber, ehe er plötzlich fast schon zusammenzuckte und verwirrt blinzelte. „Kyoko??“

Aber ... wieso? Das ... machte doch gar keinen Sinn??

Sie schien es wirklich, denn sie räusperte sich. „Tut mir leid. Tsuna hat sich den Fuß leicht verstaucht und muss noch ein paar Tage zuhause bleiben. Haru und ich haben mit der Maske gewettet ...“

Gokudera starrte sie etwas ungläubig an und sah etwas unsicher und nun seinerseits zögernd an ihr herab. Sie stand oben ohne ... nein, tat sie nicht. So dicht konnte er sehen, wie sie es gemacht hatte. Ein sehr gut bemalter Body, mit falschen Schattierungen ... und vermutlich trug sie darunter etwas um ihre Brust abzubinden? Er konnte nicht widerstehen und zupfte leicht an dem Material um ihre Brust. Sie kicherte. „Das kitzelt ... den hat die Maske gemacht, deswegen waren wir so spät. Cool, oder?“

Er nickte geistesabwesend. Ohne ihre Ähnlichkeit was Gesichtsform und Augen anging, hätte es nicht funktioniert, aber ... das Ding machte die Illusion echt fast perfekt, wenn man nicht zu nah dran kam ... wow, wer hätte gedacht, dass man Bodys auch für sowas benutzen konnte, er hätte nur an Ballettunterricht gedacht ...